

## S a t z u n g

über die Änderung des Bebauungsplanes "Laudenbach-Süd"  
(Änderungsplan III, vereinfachte Änderung)

Aufgrund der §§ 1, 2, 8 - 10 und 13 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) und der §§ 111 und 112 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 1972 (Ges.Bl. S. 352) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 22. Dezember 1975 (Ges.Bl. 1976 S. 1) hat der Gemeinderat der Gemeinde Laudenbach am 9. Februar 1979 den Änderungsplan III zum Bebauungsplan "Laudenbach-Süd", der am 14. August 1976 in Kraft getreten ist, als Satzung beschlossen.

## § 1

Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung ist der am 29. Juli 1976 genehmigte und am 14. August 1976 in Kraft getretene Bebauungsplan "Laudenbach-Süd", geändert durch den am 11. Januar 1979 genehmigten und am 3. Februar 1979 in Kraft getretenen Bebauungsplan "Laudenbach-Süd", Änderungsplan I.

## § 2

Inhalt der Änderung

Der Bebauungsplan nach § 1 wird ergänzt durch den Bebauungsplan (Änderung) vom 7. Februar 1979.  
Die Änderung bezieht sich ausschließlich auf die Verlegung der Baugrenzen auf dem Grundstück Flurst.Nr. 3204, Gemarkung Laudenbach, gemäß den zeichnerischen Festsetzungen des Änderungsplanes III vom 7. Februar 1979.

## § 3

Bestandteile des geänderten Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan (Änderungsplan III) besteht aus den zeichnerischen Festsetzungen.  
Die Begründung vom 5. Februar 1979 ist eine Beigabe.

## § 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

## § 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Von der nach § 13 BBauG  
im vereinfachten Verfahren  
durchgeführten Änderung  
haben wir Kenntnis genommen.  
Heidelberg, den 5.7.1979

Haeberlein

Laudenbach, den 9. Februar 1979

(Kaiser)  
Bürgermeister